

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 7. November 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 166

Stand: 25.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 7. November. [*Über der Zeile*: „Hartig“], Installation im Dom. Krippen ausstellung. Wieder einige Monsignores. Grabmal im Dom, wieder neue Phase: Gehört dem Staat. Also nicht nach Sankt Michael.

Professor Bastgen - will bei den Benediktinern in [] eintreten, erzählt mir von seinem neuen Buch über Bayern. Hindringer.

Prälat Gallinger: Katholischer Firmen name, der Hollweck für die Oblaten sei zwar katholisch, aber seine Firma Bieber! Auf den Tabernakel mehr Sorgfalt verwenden. Die Skizze muß besser ausgeführt werden. Er soll mir eine Doublette für Freimann bringen.

Fräulein Elisabeth Heinrich wollte vor Gallinger herein, ich stellte sie aber zurück. Schwimmmeisterin, sogar einmal Preis. Will ausziehen. Kann nicht Gruppen leiterin werden, weil nicht nähen und zuschneiden, also wieder zum Gesang zurück.

Nachmittags Bücherfach im Arbeitszimmer neu eingeordnet in sieben Stunden 16.15 - 23.00 Uhr.